

Ich lerne sprechen ... von DIR!

## Tipps für Sie als Familie

- > Sprechen Sie mit Ihrem Kind viel in der Sprache, in der Sie sich am wohlsten fühlen und die Sie gut beherrschen.
- > Lesen Sie ihm viel vor.
- > Suchen Sie nach Möglichkeiten, dass Ihr Kind vertrauensvolle Beziehungen zu Menschen aufbauen kann, welche die neue Sprache sprechen.
- > Gehen Sie auf Spielplätze oder in Einrichtungen, die von Kindern und Erwachsenen besucht werden, die die neue Sprache sprechen.
- > Suchen Sie nach Angeboten z. B. Spielgruppen, Sport, Musik, Theater und Bibliotheken, damit Ihr Kind die neue Sprache auf vielfältige Weise erleben kann.
- > Suchen und pflegen Sie selbst soziale Kontakte mit Menschen, die diese Sprache sprechen.
- > Freuen Sie sich mit Ihrem Kind über Wörter, die es in der neuen Sprache spricht, und zeigen Sie selbst Interesse daran, diese zu wiederholen/zuerlernen.
- > Seien Sie Vorbild und probieren Sie die neue Sprache selbst aus.
- > Besuchen Sie, wenn möglich, selbst Sprachkurse, damit Sie den Weg der sprachlichen Bildung Ihres Kindes gut begleiten können.

### MEIN KIND UND SEINE SPRACHE(N)

Sprachliche Bildung in der Familie

## 2. Wie lernt mein Kind erfolgreich eine neue Sprache?

Weitere Flyer dieser Reihe, die Übersetzungen in verschiedenen Sprachen und die Quellenangaben finden Sie hier:



Empfohlene Links:



### Kindergarten

Herausgeber:

Deutsche Bildungsdirektion

Landesdirektion deutschsprachiger Kindergarten

mit freundlicher Unterstützung des Referates  
Migration-Sprachenzentren und der Sprachwissenschaftlerin  
Dr. Christiane Hofbauer

Amba-Alagi-Straße 10  
39100 Bozen  
T 0471 41 76 50  
ld.kindergarten@provinz.bz.it

# Wie lernt mein Kind erfolgreich eine neue Sprache?

Familie und kindliches Umfeld sind entscheidend!

# 2

### MEIN KIND UND SEINE SPRACHE(N)

Sprachliche Bildung in der Familie



DEUTSCH

AUTONOME PROVINZ  
BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA  
DI BOLZANO - ALTO ADIGE



## Mit dem Kind in der eigenen Sprache sprechen

Jeder Elternteil spricht von Geburt an mit seinem Kind in der Sprache, in der er\*sie sich wohl fühlt und die er\*sie gut beherrscht.

## Warum?

Das Sprechen der Sprache, in der Sie sich wohl- und sicher fühlen, wirkt sich positiv auf die Eltern-Kind-Beziehung aus.

Die Familiensprache(n) sind wichtig für die Identität des Kindes.

Die Erstsprachen sind eine wichtige Grundlage für das Erlernen einer weiteren Sprache. Wenn das Kind in seiner Erstsprache beziehungsweise in seinen Erstsprachen gestärkt ist, ist dies die beste Voraussetzung, eine weitere Sprache zu erlernen.

## Dem Kind wird das Erlernen einer neuen Sprache erleichtert,

- > wenn Ihnen als Familie die neue Sprache wichtig ist
- > wenn Sie als Familie offen sind für die neue Sprache
- > wenn Ihr Kind Motivation und Interesse hat, die neue Sprache zu sprechen, z.B. um sich mit Freunden oder Freundinnen zu verständigen
- > wenn Ihr Kind der neuen Sprache auch außerhalb des Kindergartens vertrauensvoll begegnen kann
- > wenn möglichst viele Menschen aus dem Umfeld regelmäßig mit Ihrem Kind die neue Sprache sprechen
- > wenn das Umfeld alle (verbalen wie nonverbalen) Kommunikationsmöglichkeiten Ihres Kindes wertschätzt und keinen Druck ausübt

## Der Bildungsweg Ihres Kindes: eine Entscheidung, die überlegt werden muss

- > Der Bildungsweg Ihres Kindes erstreckt sich über viele Jahre und muss auch von Ihnen als Familie begleitet werden.
- > Für das Kind ist es gewinnbringend, wenn es Kindergarten und Schule in derselben Bildungssprache besucht. Bedenken Sie dies bereits bei der Einschreibung in den Kindergarten.
- > Wichtig ist, dass Sie sich als Eltern über die Wahl der Bildungseinrichtung einig sind.
- > Tragen Sie Sorge dafür, dass Sie die Sprache der Bildungseinrichtung so bald als möglich verstehen. Suchen Sie sich eine Begleitperson, die Sie gegebenenfalls unterstützt und bei Bedarf übersetzen kann.

